Schießsportabteilung

in der
St. Antonius Schützenbruderschaft e.V. 1925
Niederntudorf

Jahresbericht 2020

Das Berichtsjahr 2020 beginnt mit der Jahreshauptversammlung der Schießsportabteilung am 13.12.2019. Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Schützen als Sieger des Jahrespokals 2019 ausgezeichnet:

Klasse	**1. Platz**	**2. Platz**	**3. Platz**
Jugend	Kilian Hermens (8,6)	Joel Maykowski (8,1)	Levin Gehrmann (7,1)
Schützenkl.	Ralf Peters (8,96)	Tobias Montag (8,93)	Thomas Peters (8,83)
Alters freistehend	Ralf Hübl (8,4)	Matthias Wedeking (8,26)	Alexander Haiduck (7,86)
Alters aufgelegt	Kai Hillebrandt (9,8)	Ludger Segin (9,7)	Josef Lupitzki (9,6)

Die Ergebnisse des Bataillonspokalschießens, welches am 08. November 2019 stattfand, wurden im Rahmen der Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft im Januar bekannt gegeben. Das Bataillonspokalschießen 2019 konnte die 1. Kompanie mit einer Gesamtringzahl von 1071 für sich entscheiden. Die 2. Kompanie erreichte 1068 Ringe. Die Jungschützen konnten keine vollzählige Mannschaft stellen. Zur Siegesmannschaft der 1. Kompanie zählten Wolfgang Hermens, Kai Hillebrandt, Burkhard Michel, Jörg Lichtenstein, Christoph Kleist, Ferdi Menne, Christian Ewers und Josef Lupitzki.
Des Weiteren ging beim Bataillonspokalschießen 2019 Josef Lupitzki als bester aktiver Einzelschütze hervor. Er erzielte ein Ergebnis von 148 Ringen. Uli Wessel war mit 135 Ringen bester passiver Einzelschütze.

Das Bruderschaftsschießen wurde am 06. und 08. März 2020 ausgerichtet. Hierbei konnten sich folgende Schützen durchsetzen:

Klasse	**1. Platz**	**2. Platz**	**3. Platz**
Schüler	Leana Fabian	Jules Segin	-
Jugend aktiv	Kilian Hermens	-	-
Schützen aktiv	Ralf Peters	Thomas Peters	Tobias Montag
Schützen passiv	Tobias Wieseler	Even Vaupel	Christoph Kleist
Alters Aufgel. a.	Kai Hillebrandt	Ralf Hübl	Klaus-Dieter Hübl
Alters Aufgel. p.	Matthias Segin	Jörg Lichtenstein	Lars Schniedermeier
Senioren aktiv	Josef Lupitzki	Ludger Segin	Gerd Wieseler
Senioren passiv	Ferdi Menne	Ferdi Tewes	Uli Schniedermeier

Beim Glücksscheibenschießen sicherten sich Ludger Segin (1.), Klaus-Dieter Hübl (2.) und Jörg Lichtenstein (3.) die Präsente für die besten Drei.

Bei dem am 09. März stattgefundenen Prinzenschießen unserer Bruderschaft sicherte sich Kilian Hermens mit 23 Ringen die Würde des Jugendprinzen. In der Schülerklasse errang Leana Fabian mit 27 Ringen die Prinzenwürde. Leider fiel das Bezirksprinzenschießen dann bereits aufgrund der Corona-Pandemie aus. Und auch sonst endeten im März die sportlichen Aktivitäten für das gesamte Jahr 2020. Die im März noch laufende RWK-Saison wurde abgebrochen, so dass von unseren gestarteten Mannschaften lediglich die Mannschaft Alters freistehend ihre Wettkämpfe komplett geschossen hatte. Den anderen Mannschaften fehlten hierzu noch zwei Wettkämpfe. Für die letztliche Platzierung wurden die bis dahin geschossenen Wettkämpfe gewertet. Folgende Ergebnisse wurden in der RWK-Saison 2019/2020 erzielt:

Mannschaft	Klasse	Platzierung
Jugend	Jugendklasse 3	5(von 8)
Schützen 1	Bezirksklasse 1	1 (von 8)
Schützen 2	Kreisklasse 4	3 (von 8)
Alters freistehend	Altersklasse 2	2 (von 6)
Alters aufgelegt 1	Alters aufgelegt 9	1 (von 7)
Alters aufgelegt 2	Alters aufgelegt 5	8 (von 8)

In der Einzelwertung ihrer Klassen sicherten sich folgende Schützen eine Platzierung auf dem Podest:
Kai Hillebrandt (2. Platz, Alters aufgelegt 5), Josef Lupitzki (1.Platz, Alters aufgelegt 9), Kilian Hermens (2. Platz, Jugendklasse) und Joel Majkowski (3. Platz, Jugendklasse).

Auch wenn aus sportlicher Sicht das Jahr 2020 bereits im März endete, so bleibt als ein sehr erfreuliches Ereignis für 2020 die erfolgte Modernisierung unseres Schießstandes zu nennen. Hierzu ein kurzer Rückblick: Auf der Jahreshauptversammlung im Dezember 2017 entschloss sich die Schießsportabteilung der St. Antonius Schützenbruderschaft Niederntudorf dazu, die Modernisierung des seit 1982 bestehenden Schießstandes hin zu einer zeitgemäßen Anlage mit elektronischen Ziel- und Auswerteeinheiten in Angriff zu nehmen. Die größte Herausforderung hierbei war sicherlich die Finanzierung. Diese Herausforderung konnten wir durch das Engagement unserer Vereinsmitglieder und insbesondere durch die bereitwillige finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren innerhalb von zwei Jahren meistern und die notwendige Summe zur Finanzierung der fünf elektronischen Stände zusammentragen.
Folglich wurde die geplante Anlage im Frühjahr 2020 bestellt und geliefert, dies noch vor dem ersten Corona-Lockdown. Die ab April geplante Installation in Eigenleistung und mit vielen freiwilligen Helfern konnte in ihrer ursprünglichen Form nicht durchgeführt werden. Jedoch fanden sich schnell Zwei-Mann-Teams, welche motiviert und ehrgeizig in vielen Arbeitsstunden die neue elektronische Anlage installierten. Das Ergebnis: Seit August 2020 können unsere Vereinsmitglieder auf einem modernen elektronischen Schießstand trainieren – natürlich unter Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen. Die neue Anlage umfasst neben den fünf elektronischen Ständen auch einen zentralen Auswerterechner, welcher per Netzwerk mit den Ständen verbunden ist. So lässt sich die Belegung der Stände, die Ergebnisdokumentation und das Durchführen von Mannschaftswettkämpfen bequem und komfortabel verwalten. Zudem werden die Ergebnisse der Schützen live auf einem Monitor im Aufenthaltsraum übertragen.
Da aufgrund der Corona-Pandemie die RWK-Saison 2020/2021 vollständig abgesagt wurde, wurde sich am 09. Oktober 2020 zu einer Mitgliederversammlung getroffen, bei welcher es um die Gestaltung der Saison ohne Wettkämpfe ging. Schließlich wollte man den neuen elektronischen Schießstand nun auch

aktiv nutzen. Ergebnis dieser Versammlung war ein vereinsinterner Wettbewerb, bei dem die zwei Mannschaften mit der höchsten Leistungssteigerung prämiert werden sollten. Starten sollte dieser Wettbewerb ab November. Doch hieraus wurde aufgrund eines erneuten Lockdowns bisher nichts.

Das Berichtsjahr 2020 der Schießsportabteilung endet mit der Jahreshauptversammlung im Dezember.

Christian Hüster (Schriftführer)